

An der Schindergasse



Auf die Flur "An der Schindergasse" treffen wir, wenn wir vom Äusseren Holztor kommend, über den Wilhelm-Eidam-Weg, Godobertusweg und weiter den Franziskanerweg bergauf gehen und dann dem Fußweg weiter folgen.

Hier zweigt, ca 50m nach dem Ende des Franziskanerwegs nach rechts der Pfaffenweg ab. Oberhalb diesem Weg befindet sich ab hier die Flur "An der Schindergasse". Die Flur führt bergseitig am Pfaffenweg entlang und endet nach dem "Roth'schen Bienenhaus" (grünes Gartenhaus) an der grenzenden Flur "An der Steingasse". Nördlich geht die Flur in die Flur "Am Weissweg" über.

Die Herkunft des Namens lässt viel Spielraum. Ein Schindplatz, zur Beseitigung von Tierkadavern, macht hier oben eigentlich keinen Sinn. Der Beruf des Schinders (Abdecker) war sicher in Gelnhausen vorhanden und könnte auf gebündelte Grundstücke/Besitz derer hier oben hindeuten. Was auf alle Fälle gesichert überliefert ist und heute noch gilt, ist das sich Schinden wenn man in der Höhe über Gelnhausen ein Stück Scholle besitzt und diesen besonderen Flecken erhalten will.